

Wer wir sind

Das Evangelische Berufskolleg der Bergischen Diakonie ist ein privates, staatlich anerkanntes Berufskolleg der Sekundarstufe II im Bereich Sozial- und Gesundheitswesen mit ca. 360 Lernenden.

Als privates Evangelisches Berufskolleg bilden wir seit Jahrzehnten Menschen für soziale Berufe aus. Dabei legen wir den Fokus auf die individuelle Förderung und eine praxisnahe Ausbildung unserer Lernenden, um sie bestmöglich auf ihre zukünftigen Berufe vorzubereiten.

Wir sind Experten für das ganzheitliche Lernen und Arbeiten sowie die persönliche und fachliche Unterstützung unserer Lernenden.

Für uns ist Schulqualität an einem offenen, wertschätzenden Klima zu erkennen. Fachlich hochwertige Lehrpläne und individuelle Lernbegleitung gehören für uns zusammen und sind die Basis unserer positiven Schulatmosphäre.

Wo Sie uns finden

Evangelisches Berufskolleg der Bergischen Diakonie

Straßburger Straße 39
42107 Wuppertal

Schulleiterin:
Studiendirektorin Martina Hadasch

Telefon: 0202 87066-0
Telefax: 0202 87066-29
E-Mail: ev.bk@bergische-diakonie.de
www.ev-bk.de

Das Evangelische Berufskolleg liegt im Stadtteil Ostersbaum nahe der Elberfelder Innenstadt.

Es ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar:

Buslinien 612 / 622 / 623
Haltestelle „Am Engelnberg“

Spendenkonto:

BfS Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE74 3702 0500 0000 4242 42
Verwendungszweck: Evangelisches Berufskolleg

Stand: 12/2022

Bergische Diakonie
Evangelisches
Berufskolleg



Fachschule für Heilerziehungspflege

Staatlich anerkannte Heilerziehungspflegerin
Staatlich anerkannter Heilerziehungspfleger

Ihre Bewerbung

Fachschule für Heilerziehungspflege

Lernfelder

Was gehört zu den Unterlagen?

- Anschreiben
- Tabellarischer Lebenslauf
- Foto
- Kopie des Abschlusszeugnisses
- Nachweis über ein Praktikum
oder
- Nachweis über eine einschlägige Ausbildung

Bitte schicken Sie uns Ihre Bewerbung **ohne** Mappe zu, da wir die Unterlagen nicht zurücksenden.



Aufnahmevoraussetzungen:

- Erweitertes Führungszeugnis bei Aufnahme
- Sekundarabschluss I (FOR) und eine einschlägige Berufsausbildung (Sozialassistent, Kinderpflege etc.)
oder
- Fachhochschulreife in der Fachrichtung Sozialpädagogik (FOS 11+12) **oder**
- Hochschulreife und praktische Erfahrungen im sozialen Bereich von mindestens 240 Stunden

Dauer: 3 Jahre Vollzeit

Organisation:

- 2 Jahre schulischer Unterricht, darin sind Praktika im Umfang von 16 Wochen integriert
- 1 Jahr Berufsanerkennung

Mit der Ausbildung zur Heilerziehungspflegekraft haben Sie gleichzeitig die Möglichkeit, die Fachhochschulreife zu erwerben.

Ihr Ziel:

Staatlich anerkannte Heilerziehungspflegerin
Staatlich anerkannter Heilerziehungspfleger

- Deutsch/Kommunikation
- Englisch
- Politik/Gesellschaftslehre
- Religionslehre
- Projektarbeit

Lernfeld I

Beziehungs- und Interaktionsprozesse in heilerziehungspflegerischen Arbeitsfeldern professionell gestalten

Lernfeld II

Gesundheitssorge als elementaren Bestandteil von Teilhabe erfassen und gestalten

Lernfeld III

Evidenzbasierte Instrumente und Verfahren im Kontext der Leistungen zur individuellen Teilhabe kennen und begründet anwenden

Lernfeld IV

Bildungs- und Assistenzprozesse zur individuellen Entwicklung und gesellschaftlichen Teilhabe partizipatorisch planen, gestalten und steuern

Lernfeld V

Personenzentrierte Leistungen zur Teilhabe im Sozialraum erschließen und interdisziplinär koordinieren

Lernfeld VI

Team- und Organisationsprozesse verantwortlich gestalten

Berufliche Praxisfelder:

Einrichtungen der Eingliederungshilfe sowie Kinder- und Jugendhilfe